



2. Generalversammlung der Bürgergenossenschaft EnergieWende Erlangen und Erlangen-Höchstadt eG (ERWERG eG)

16. Mai 2014, Unicum, Erlangen

1. Eröffnung und Begrüßung



Herzlich Willkommen!



1. Eröffnung und Begrüßung

Vorstellung

Aufsichtsrat

- Stefan Jessenberger (Vorsitz)
- Jürgen Wagner (stellv. Vorsitz)
- Johannes Karl
- Dr. Wolfgang Scholz

Vorstand

- Dieter Emmerich
- Reinhard Horlamus
- Peter Weierich

Agenda

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorstandsbericht und Jahresabschluss 2013
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013
5. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung
6. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) der Mitglieder des Vorstandes
 - b) der Mitglieder des Aufsichtsrates
7. Beschlussfassung über die Satzungsänderung
8. Neuwahlen des Aufsichtsrates sowie des Vorstandes mit anschl. konstituierenden Sitzungen
9. Verschiedenes / Ausblick



2. Vorstandsbericht und Jahresabschluss

- Mitgliederentwicklung
- Projekte
 - Windenergie
- Jahresabschluss
- Ausblick auf 2014

EWERG „History“



| Datum | 2.3.2012 | 15.6.2012 | 1.1.2013 | 1.1.2014 |
|------------|----------|-----------|----------------------|----------------------|
| | Gründung | Notar | 250.000 € investiert | + 150.000 investiert |
| Mitglieder | 60 | 120 | 158 | 177 |
| gezeichnet | 50.000 | 90.000 | 330.000 | 505.000 |

Projekte 2013

Etwa 25 Projekte wurden in 2013 der EWERG angeboten bzw. identifiziert und geprüft

Ca. 20 PV-Projekte

PV-Freiflächenanlagen, Hoteldach, gewerbliche Dächer, MVC

Ausschreibung Unidächer in Erlangen

Energiepark Uttenreuth

Danke an die Mitglieder des AK Photovoltaik!

WEA Ursensollen (Wust Wind&Sonne)

WEA Poxdorf-Königsfeld (Natustrom AG)

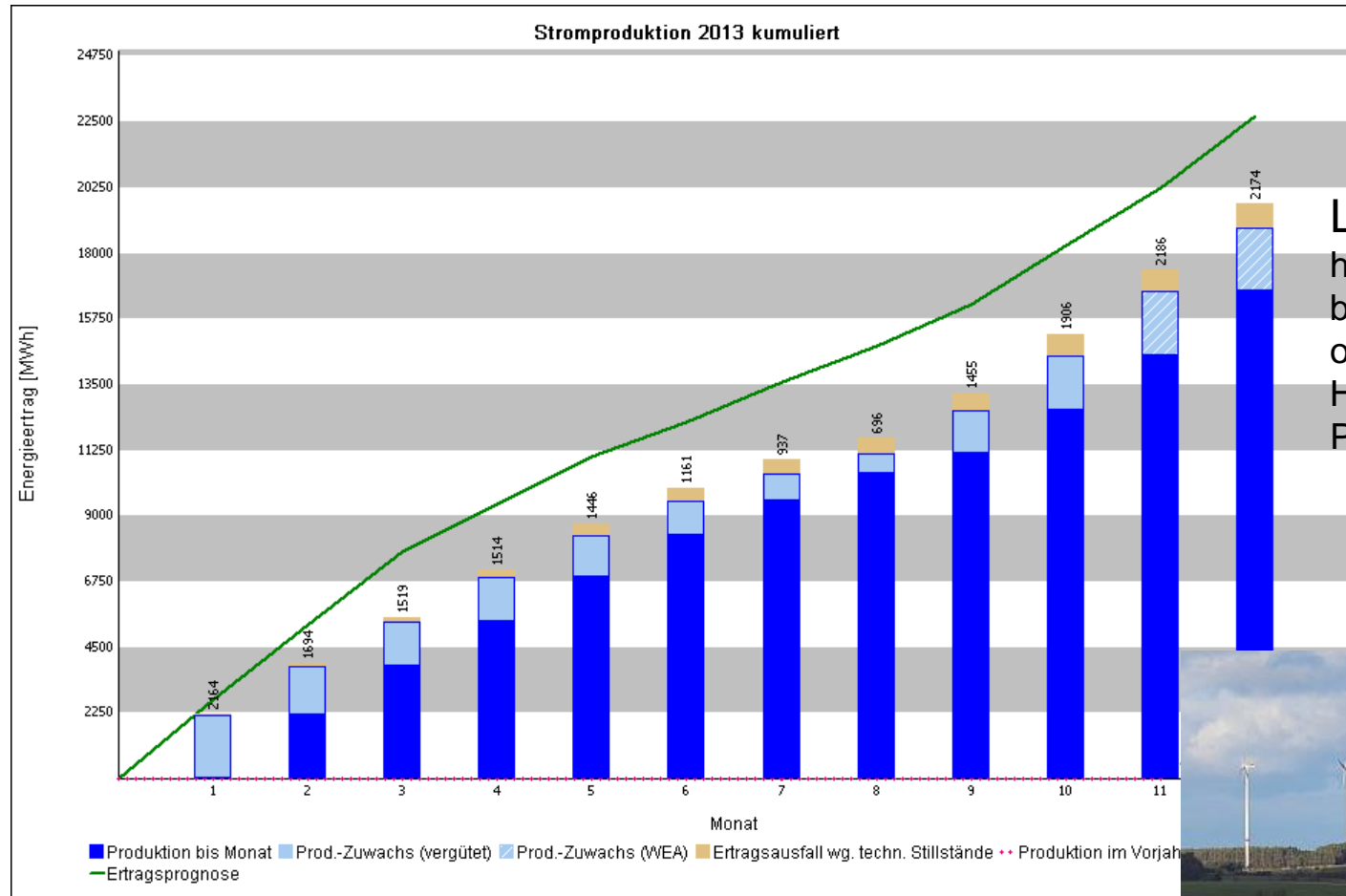
2013 Gestartet:

WEA Langenzenn

WEA Lonnerstadt

Ergebnis: In 2 WEA-Projekten 150.000,- € investiert

BWE Mühlhausen – Jahresproduktion 2013



Legende:
hellblau: monatlicher Ertrag
blau: kummuliert
orange: Erstattungen des Herstellers wg. technischer Probleme

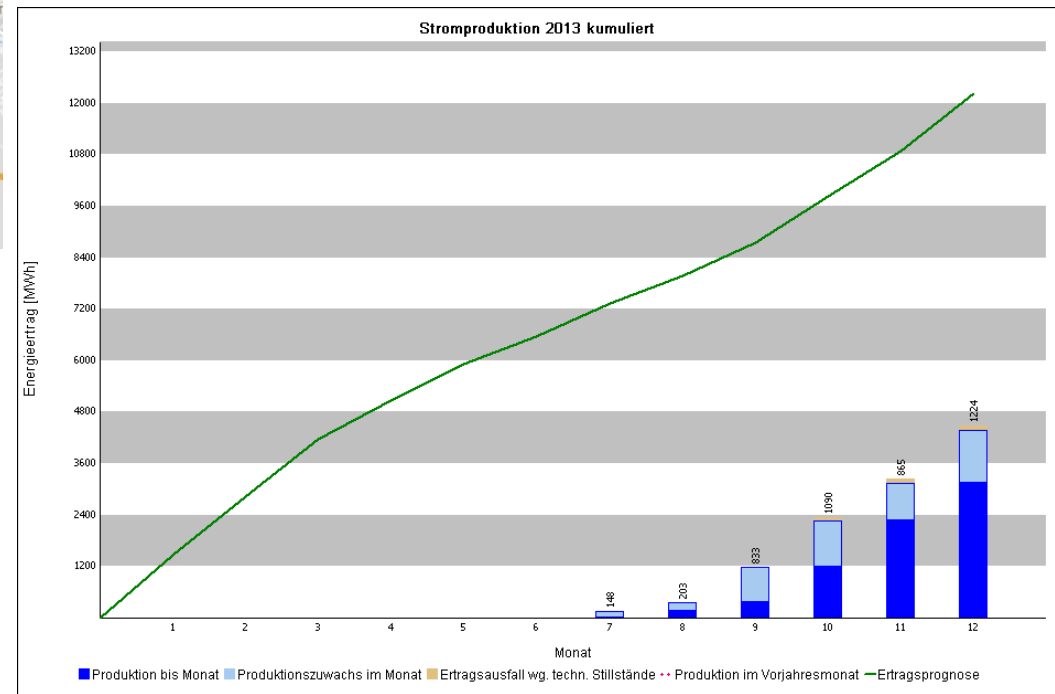
**83% Stromertrag in einem allgemein windschwachen Jahr:
5,2m/s Mittl Windgeschw. (Prognose 5,8m/s)**



BWE Ursensollen – Juli – Dezember 2013



**92% Stromertrag
5,7m/s Mittl Windgeschw.
(Prognose 6,1m/s)**





Bilanz 2013 - Aktiva

A. Anlagevermögen

II. Sachanlagen

andere Anlagen. Betriebs- und Geschäftsausstattung 43.446,98

III. Finanzanlagen

Beteiligungen 244.343,20

B. Umlaufvermögen

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 510,00

sonstige Vermögensgegenstände 65.081,46

IV. Kassenbestand. Guthaben b. Kreditinstituten 108.765,42

Summe Aktiva

462.147,06



Bilanz 2013 - Aktiva

A. Anlagevermögen

II. Sachanlagen

andere Anlagen. Betriebs- und Geschäftsausstattung 43.446,98

III. Finanzanlagen

Beteiligungen 244.343,20

B. Umlaufvermögen

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 510,00

sonstige Vermögensgegenstände 65.081,46

IV. Kassenbestand. Guthaben b. Kreditinstituten 108.765,42

Summe Aktiva 462.147,06



Bilanz 2013 - Aktiva

A. Anlagevermögen

II. Sachanlagen

andere Anlagen. Betriebs- und Geschäftsausstattung 43.446,98

III. Finanzanlagen

Beteiligungen 244.343,20

B. Umlaufvermögen

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 510,00

sonstige Vermögensgegenstände 65.081,46

IV. Kassenbestand. Guthaben b. Kreditinstituten 108.765,42

Summe Aktiva

462.147,06



Bilanz 2013 - Passiva

A. Eigenkapital

I. Kapital

Gezeichnetes Kapital 505.167,00

IV. Gewinn- und Verlustvortrag -28.290,39

V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag - 15.054,73

D. Verbindlichkeiten

4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 213,70

8. Sonstige Verbindlichkeiten 111,48

Summe Passiva 462.147,06



Gewinn- und Verlustrechnung 2013

| | |
|---|-------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 6.210,43 |
| 2. Sonstige Erlöse | 2.400,00 |
| 3. Abschreibungen | -2.327,00 |
| 4. Andere betriebl. Aufwendungen | |
| Versicherungen, Beiträge und Abgaben | -515,09 |
| Werbe-und Reisekosten | -36,90 |
| verschiedene betriebliche Kosten | -3.100,89 |
| 5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 190,52 |
| 6. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere des UV | -17.875,80 |
| 7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -15.054,73 |
| 5. Steuern vom Einkommen und Ertrag | 0,00 |
| Verlust | 15.054,73 |



Kontennachweis 2013 - Aktiva

andere Anlagen. Betriebs-und Geschäftsausstattung

| | |
|----------------|-----------|
| Andere Anlagen | 43.446,98 |
|----------------|-----------|

Beteiligungen

| | |
|-----------------------------------|------------|
| Beteiligung (Windpark Mühlhausen) | 146.843,20 |
|-----------------------------------|------------|

| | |
|------------------------------------|-----------|
| Beteiligung (Windpark Ursensollen) | 97.000,00 |
|------------------------------------|-----------|

| | |
|---|--------|
| Genossenschaftsanteile zum langfristigen Verbleib | 500,00 |
|---|--------|

| | |
|--|--------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ohne Kontokorrent | 510,00 |
|--|--------|

sonstige Vermögensgegenstände

| | |
|-------------------------------|-----------|
| Sonstige Vermögensgegenstände | 15.000,00 |
|-------------------------------|-----------|

| | |
|---|-----------|
| Genussrechte (Windstrom Poxdorf/Königsf.) | 50.000,00 |
|---|-----------|



Kontennachweis 2012 - Aktiva

sonstige Vermögensgegenstände (Fortsetzung)

| | |
|---|-------------------|
| Körperschaftsteuerrückforderung | 81,46 |
| Abziehbare Vorsteuer 7 % | 1,96 |
| Abziehbare Vorsteuer 19 % | 482,79 |
| Umsatzsteuer 19 % | -1.635,90 |
| Umsatzsteuer -Vorauszahlungen | 1.151,15 |
| Kassenbestand. Guthaben b. Kreditinstituten. Postgiro | |
| VR-Bank | 64.384,05 |
| Sparkasse | 12.338,20 |
| Sparkasse Cash-Konto | 32.043,17 |
| Summe Aktiva | 462.147,06 |



Kontennachweis 2012 - Passiva

| | |
|--|-------------------|
| Gezeichnetes Kapital | 505.167,00 |
| Gewinn- und Verlustvortrag | -28.290,39 |
| Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | -15.054,73 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ohne Kontokorrent | 213,70 |
| sonstige Verbindlichkeiten (Steuern und Abgaben) | 111,48 |
| Summe Passiva | 462.147,06 |

Kontennachweis 2013

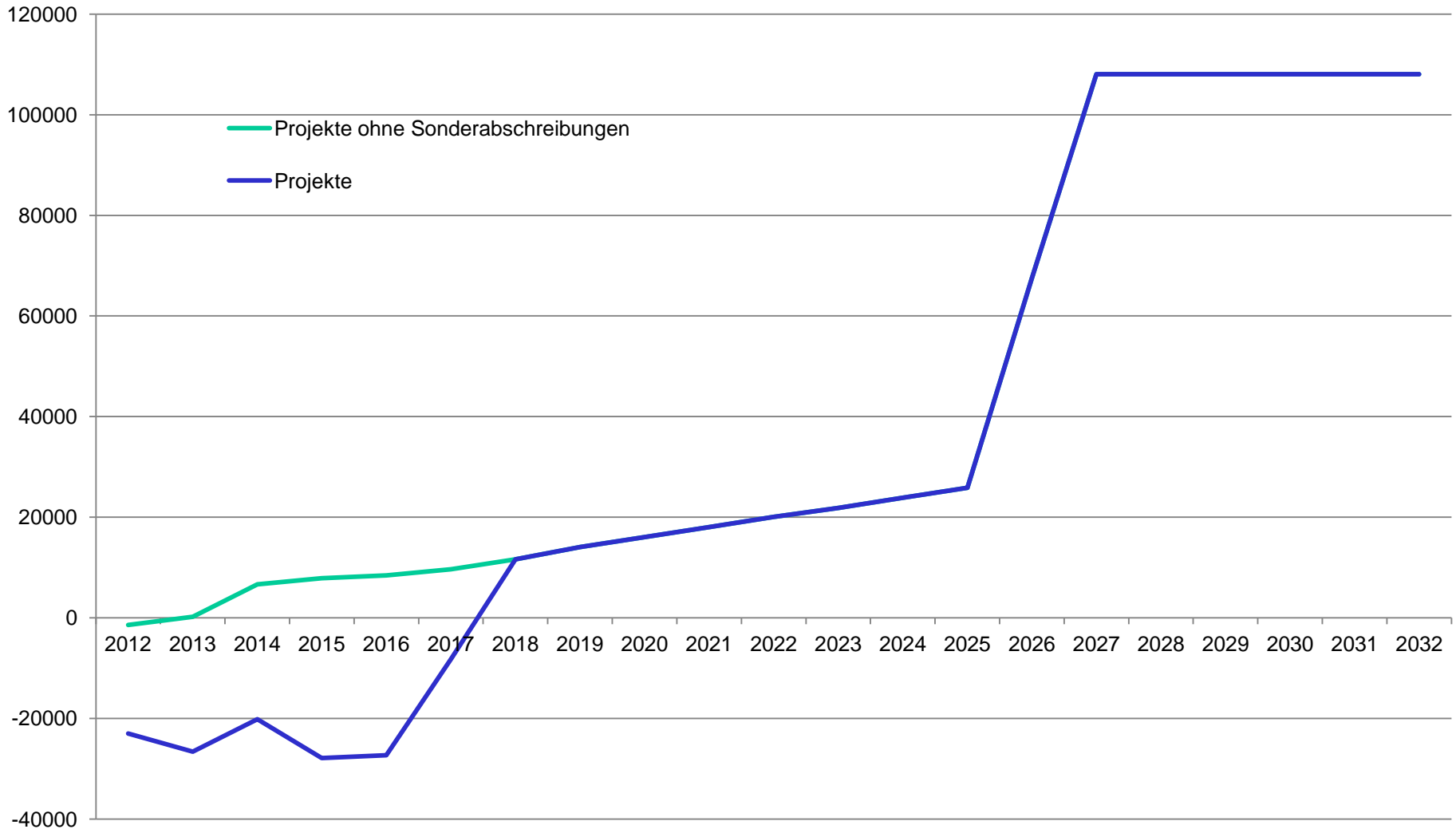
| | |
|---|-----------|
| 1. Umsatzerlöse | |
| Erlöse Photov. Dechsend. 2, Möhrend. | 6.210,43 |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge | |
| Andere Nebenerlöse | 2.400,00 |
| 3. Abschreibungen | |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | -2.327,00 |
| 4. Andere betriebl. Aufwendungen | |
| 4.1. Versicherungen, Beiträge und Abgaben | |
| Versicherungen | -185,09 |
| Beiträge | -330,00 |
| 4.2. Werbe-und Reisekosten | |
| Werbekosten | -36,90 |
| 4.3. verschiedene betriebliche Kosten | |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -254,30 |
| Fremdleistungen und Fremdarbeiten | -1.912,71 |
| Porto | 39,42 |
| Fortbildungskosten | -28,04 |
| Pacht (bewegliche Wirtschaftsgüter) | -760,00 |
| Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen | -53,12 |
| Kosten des Geldverkehrs | -132,14 |



Kontennachweis 2013 (Fortsetzung)

| | | |
|----|--|------------------|
| 5. | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | |
| | Sonstige Zinsen, ähnliche Erträge | 190,52 |
| 6. | Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere des UV | |
| | Aufwendungen Verlustanteile | |
| | Mitunternehmerschaften § 8 GewStG | -17.875,80 |
| 7. | Steuern vom Einkommen und Ertrag | |
| | Körperschaftsteuer | 47,63 |
| | Solidaritätszuschlag | 2,61 |
| | Kapitalertragsteuer 25% | -47,63 |
| | SolZ auf Kapitalertragsteuer 25% | -2,61 |
| | Verlust | 15.054,73 |

Exkurs: Langfristige Entwicklung der steuerlichen Gewinne bzw. Verluste



Grundsätze Marketing / Mitgliedergewinnung



Verzicht auf „Vorrats-Einwerbung“

- Intensive Mitgliederwerbung in räumlicher Nähe von Investitionsvorhaben geplant
- dadurch Minimierung des „unproduktiven“ Kapitals

Bei neuen Vorhaben:

- erste Priorität: Finanzierung aus Bestand bzw. durch bisherige Mitglieder
- dadurch Minimierung unproduktiven Kapitals

Aktuelles bzw. nächste Schritte: Marketing & Interessensvertretung



Abhängig von den Entwicklungen ...

- Einwerben neuer Mitglieder aus dem Umfeld PV Uttenreuth

Interessensvertretung

- Bürgerenergie Bayern e.V gegründet (Erweiterung des Netzwerks Nordbayern (Dieter Emmerich ist Vorstandsmitglied))
- Mitwirkung im Bayerischen Genossenschaftsverband (Peter Weierich ist stv. Fachausschuss-Mitglied)
- Präsent bei ganz vielen Veranstaltungen, Demonstrationen ...

Geplant für 2014



Priorität 1:

- Fokus auf eigene, große Anlagen und keine weiteren Beteiligungen mehr

- PV- Anlage in Uttenreuth

Aktueller Status:

- Verzögerung, weil Bayer. Staatsforsten mit Verfüllung des Geländes im Verzug
- Naturstrom holt gerade neue Angebote ein, dann erfolgt Wirtschaftlichkeitsprüfung

3. Bericht des Aufsichtsrates

- Vier gemeinsame Sitzungen von Aufsichtsrat und Vorstand
- Beratung bei den Entscheidungen zur Beteiligung an den Windkraftprojekten in Poxdorf/Königsfeld, Ursensollen und Langenzenn.
- Prüfung des Jahresabschlusses 2013 auf Vollständigkeit und Richtigkeit
- Operative Mitarbeit

4. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013



Aktiva

A. Anlagevermögen

II. Sachanlagen

3. andere Anlagen. Betriebs- und Geschäftsausstattung 43.446,98

III. Finanzanlagen

3. Beteiligungen 244.343,20

B. Umlaufvermögen

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 510,00

4. sonstige Vermögensgegenstände 65.081,46

IV. Kassenbestand. Guthaben b. Kreditinstituten. Postgiro 108.765,42

Summe Aktiva

462.147,06

Passiva

A. Eigenkapital

I. Kapital

Gezeichnetes Kapital 505.167,00

IV. Gewinn- und Verlustvortrag -28.290,39

V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag -15.054,73

D. Verbindlichkeiten

4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen 213,70

8. sonstige Verbindlichkeiten 111,48

Summe Passiva

462.147,06

4. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013



Antrag: Der Jahresabschluss 2013 wird wie vorgelegt
festgestellt
(einstimmig angenommen)

5. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung



Antrag: Der Jahresfehlbetrag von 43.345,12 € wird auf das neue Geschäftsjahr (auf neue Rechnung) vorgetragen.
(einstimmig angenommen)

Hinweis: die Verluste sind rein steuerrechtlicher Natur.

6. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes / Aufsichtsrates



Antrag a: Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
(einstimmige angenommen)

Antrag b: Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
(einstimmig angenommen)

7. Satzungsänderung: Der Vorstand beantragt die Streichung des § 47



§ 47 Mitgliedschaften

Die Genossenschaft wird Mitglied des Genossenschaftsverbandes Bayern e. V., München.

Begründungen

1. Die Regelung ist in der Satzung überflüssig
2. Der GVB hat in den vergangenen Monaten sich zu wenig für die Interessen der Bürgerenergiegenossenschaften eingesetzt
3. Vorstand und AR wollen sich so lediglich die „theoretische Möglichkeit“ schaffen, auch ohne Satzungsänderung einem besser geeigneten Prüfungsverband beizutreten.
4. Ein Wechsel muss ohnehin von GV beschlossen werden.

(bei einer Gegenstimme angenommen)

8. Wahlen



**Vorgeschlagene Wahlleiterin:
Julia Bailey**

**Vorgeschlagene Stimmenzählerin:
Lisa Maier**



8a. Wahl des Aufsichtsrates

Vorgeschlagene Kandidaten

- **Stefan Jessenberger**
- **Johannes Karl**
- **Dr.-Ing. Wolfgang Scholz**
- **Jürgen Wagner**

(einstimmig bei einzelnen Enthaltungen gewählt)



8b. Wahl des Vorstandes

Vorgeschlagene Kandidaten

- **Dieter Emmerich**
- **Reinhard Horlamus**
- **Peter Weierich**

(einstimmig bei einzelnen Enthaltungen gewählt)

9. Verschiedenes / Ausblick

Neue Modelle zur Stromvermarktung



Verkauf unseres „Regio-Stromes“ an unsere Mitglieder und Mitbürger

Vermarktung alternativ oder zusätzlich zur EEG-Einspeisung

Photovoltaik: Verkauf an Dritte in unmittelbarer Nähe

Regio-Strom-Pool:

**Pool von regionalen Erzeugungsanlagen
(EEG-Anlagen Wind, Biomasse, Groß-PV)**

Verkauf in der Region

Externer Dienstleister (www.grundgruen.de)

**Mind. 95% der verbrauchten Energie werden
zeitgleich aus den Pool-Anlagen geliefert**

**Preislich sehr interessant für Verbraucher, Bonus
für Anlagenbetreiber**

Anfragen: dieter.emmerich@ewerg.de





Vielen Dank für Ihr Kommen!